

Beschluss (Ziffern 3 und 4 gegen die Stimme von DIE LINKE./Die PARTEI):

1. Vom Vortrag der Referentin wird Kenntnis genommen.
2. Die Aufteilung der zusätzlichen Mittel für den Ausgleich der Inflationssteigerungen für Sachkosten in Höhe von 930.600 € wird zur Kenntnis genommen und anerkannt.
3. Die Aufteilung der Einsparungen des Gesundheitsreferats in Höhe von insgesamt 6.919.100 € im Bereich des disponiblen Sachmittelbudgets wird zur Kenntnis genommen und anerkannt.
4. Das Gesundheitsreferat wird beauftragt, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrats zum Haushalt 2023, den produktorientierten Haushalt auf der Basis der vorgelegten Teilhaushalte, Referatsbudgets und Produktblätter **mit folgenden Änderungen** zu vollziehen:
Dem Gesundheitsreferat werden für die Stärkung der Pflegeausbildung laut A 03288 die erforderlichen Mittel von 200.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 zusätzlich bereitgestellt.
Mit den unter Ziffer 2 im Vortrag der Referentin dargestellten Änderungen im Produktplan des Gesundheitsreferats besteht Einverständnis.
5. Die Investitionsvorhaben des Gesundheitsreferats gemäß des in Anlage 1 beigefügten Entwurfs zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2022-2026 werden zur Kenntnis genommen.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrats.